



Mitgliederinformation – Mai 2019



(Foto: Bernd Auersch)

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft anlässlich unserer Mitgliederversammlung am 9. Februar 2019

Auf unserer diesjährigen Mitgliederversammlung konnte der Verein erneut Mitglieder für ihre besonders langjährige Treue zum Verein ehren.

Unser dabei entstandenes Foto zeigt von links nach rechts (in Klammern die Vereinszugehörigkeit, für die geehrt wurde): Werner Schneider (1. Vorsitzender), Sigrid Schuster (40), Bernd Auersch, Brigitte Fischer (beide 50), Klaus-Wilfried Schwichtenberg (60 Jahre Unterrichtsleiter), Marion Höhn (50), Gregor Keller (65), Dr. Hans-Jürgen Zubrod (60).

Brigitte Fischer, Marion Höhn und Bernd Auersch wurden im Verlauf der Versammlung auf Vorschlag des Vorstandes außerdem zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Einen ausführlichen Bericht über die gesamte Versammlung finden Sie mit weiteren Fotos auf den folgenden Seiten.

Mitgliederversammlung 2019

Am 9. Februar 2019 fand die diesjährige Mitgliederversammlung unseres Vereins statt. Hier finden Sie das Protokoll in Auszügen (Marion Höhn), ergänzt um einige Fotos (K.-H. Fischer und B. Auersch).

Top 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Werner Schneider, begrüßt die erschienenen Mitglieder; stellvertretend für die Ehrenmitglieder nennt er Frau Wischerhoff und Herrn Dr. Gärtner, die die weitesten Anreisewege haben. Entschuldigt haben sich insgesamt drei Mitglieder – darunter die Ehrenmitglieder Schüttler und Steincke sowie Frau Kramer. Ein besonderer Gruß ergeht an DStB-Ehrenpräsident Gregor Keller und an den 2. Vereinsvorsitzenden Dr. Hans-Jürgen Zubrod, der tags zuvor seinen 75. Geburtstag feiern konnte.

Zum Gedenken an das im letzten Jahr verstorbene Ehrenmitglied Walter Grimm und in Erinnerung an Frau Elke Krapp, jahrzehntelanges Mitglied und ehemalige Schriftführerin, erheben sich die Anwesenden.

Formell stellt der 1. Vorsitzende fest, dass zur Mitgliederversammlung form- und fristgerecht mit der Mitgliederinformation Anfang Dezember 2018 auf dem Mail- oder Postweg eingeladen wurde. Nach der Satzung ist jede ordnungsgemäß einberufene Versammlung beschlussfähig. Die Tagesordnung geht aus der Einladung hervor. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Top 2: Jahresbericht

Zur Mitgliederbewegung erläutert Werner Schneider, dass der Verein zum Jahresende außer zwei Todesfällen einen Austritt zu verzeichnen hat, sodass der Mitgliederbestand zum Jahresende 2018 61 Mitglieder beträgt – davon 31 Ehrenmitglieder.

Zum Berichtsjahr erklärt der 1. Vorsitzende weiter, dass drei Vorstandssitzungen abgehalten wurden und eine Teilnahme bei den Versammlungen auf Bezirks- und Verbandsebene gewährleistet war.

Im Berichtsjahr 2018 nahmen insgesamt 19 Schüler an den angebotenen Schülertastschreibkursen teil. Für die jetzt in den Osterferien beginnenden Kurse, vormittags oder nachmittags, liegen bereits sechs Anmeldungen vor.

Presse-notizen an die Arheilger Post und an das DE werden zeitgerecht ab-gegeben.

Der Ende 2018 begonnene Diktatkurs in Kurzschrift als Anschlusskurs an den Systemkurs wird von drei begeisterten Teilnehmern besucht.

Nicht unerwähnt bleiben die sehr gut besuchten geselligen Veranstaltungen, über die jeweils in den Mitgliederinfor-mationen berichtet wird.



Top 3: Kassenbericht

Rechner Jürgen Krapp erstattet ausführlich anhand einer bildhaften Vorlage Bericht über die Einnahmen und Ausgaben im abgelaufenen Jahr 2018 und stellt die zu erwartenden Zahlen für das Jahr 2019 gegenüber. Nach wie vor sind die Ausgaben in Bezug auf Repräsentation und Aufwendungen für Ehrungen und Mitgliederversammlung recht hoch. Im Gegenzug entfallen Mitgliedsbeiträge durch Ehrenmitgliedschaften und weniger Mitglieder, sodass sich der Verein nach wie vor über Spenden freut und auch darauf angewiesen ist. Nach wie vor erhält der Verein durch Veröffentlichung des Sparkassen-Logos auf der Vereinshomepage jährlich über das Förderprogramm für Vereine € 200,00 als Unterstützung.

Top 4: Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde am 19. Januar 2019 durch die Kassenprüfer Marlies Zubrod und Walter Justin in der Wohnung des Rechners Jürgen Krapp im Beisein von Werner Schneider geprüft. Frau Marlies Zubrod verliest den Kassenbericht; es gab keinerlei Beanstandungen, beide Kassenprüfer bescheinigen dem Rechner eine vorbildliche und äußerst übersichtliche Kassenführung.

Top 5: Entlastung von Vorstand und Rechner

Aufgrund des einwandfreien Prüfungsergebnisses wird vorgeschlagen, Vorstand und Rechner Entlastung zu erteilen. Dies geschieht durch die Versammlung einstimmig und ohne Gegenstimmen, jedoch bei eigener Enthaltung der Vorstandsmitglieder.

Top 6: Wahl der Kassenprüfer

Auf Vorschlag aus der Versammlung werden Frau Marlies Zubrod erneut und Herr Karl-Heinz Fischer zu neuen Kassenprüfern vorgeschlagen. Deren Wahl erfolgt einstimmig, ohne Gegenstimmen bei eigener Enthaltung der Vorgeschlagenen.

Top 7: Festsetzung des Beitrages

Da die Kassenlage zufriedenstellend ist, wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Stimmenthaltungen beschlossen, den Beitrag bei € 20,00 unverändert zu belassen.

Top 8: Festlegung des Voranschlags für 2019

Jürgen Krapp erläutert anhand der schriftlichen Vorlage des Jahresabschlusses 2018 die finanzielle Lage, die es erlaubt, die Zahlen des Jahresabschlusses 2018 als Basis für das Folgejahr 2019 anzusehen. Der daraus abgeleitete Voranschlag wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

Top 9: Datenschutzgrundverordnung mit Mitgliedereinwilligung

Die seit Ende Mai 2018 aktuelle Datenschutzgrundverordnung nimmt einen ausführlichen Diskus-



sionspunkt ein. Bereits in der Mitgliederinformation 2/2018 wird ausführlich geschildert, welche Daten der Vereinsmitglieder gespeichert werden. Anhand einer Vorlage werden diese Daten erneut aufgezeigt. Um den Aufwand so gering als möglich zu halten, wird auf Vorschlag aus der Versammlung beschlossen, eine Liste zu erstellen, auf der die anwesenden Mitglieder ihr Einverständnis zu den vorgelegten gespeicherten Daten erteilen. Alle 24 Anwesenden stimmen dieser Aktion zu und erteilen anschließend schriftlich ihr Ein-

verständnis; von den fehlenden Mitgliedern wird man die Zustimmung Zug um Zug nachholen.

Von den Kursteilnehmern sollen die Daten nach Beendigung der Kurse gelöscht werden, jedoch ist man einhellig der Meinung sie etwas länger zu speichern, da oft nachträglich noch Teilnahmebestätigungen angefordert werden.

Zur Veröffentlichung der runden Geburtstage und Spenden seitens der Mitglieder werden zukünftig lediglich der Geburtsmonat und der Spendername in der Mitgliederinformation bekannt gegeben.

Top 10 : Verleihung von Ehrenmitgliedschaften

Es ergeht der Antrag an die Versammlung, die Damen Brigitte Fischer, Marion Höhn und Herrn Bernd Auersch in Anbetracht ihrer 50-jährigen Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Die Genannten verlassen bei diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal und wirken an der Beratung und Beschlussfassung nicht mit. Während der Abwesenheit der Schriftführerin übernimmt der 2. Vorsitzende Dr. Hans-Jürgen Zubrod die Protokollführung. Zum vorgenannten Antrag bestehen keine Einwände, er wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen akzeptiert.

Top 11: Ehrungen verdienter Mitglieder

Der Verein ehrt für 40-jährige Mitgliedschaft Frau Sigrid Schuster und Frau Gisela Kramer (nicht anwesend), für 50-jährige Mitgliedschaft Frau Brigitte Fischer, Frau Marion Höhn und Herrn Bernd Auersch. 60-jährige Mitgliedschaft können die Herren Dr. Hans-Jürgen Zubrod und Holmer Mier (nicht anwesend) sowie 65-jährige Mitgliedschaft Herr Gregor Keller aufweisen. Unabhängig von jahrzehntelangen Mitgliedschaften wird Herr Klaus-Wilfried Schwichtenbergs 60-jährige Tätigkeit als Unterrichtsleiter für Kurzschrift gewürdigt. Die geehrten Damen und Herren, die einen kurzen Überblick über ihre stenografischen Werdegänge im Verein, verbunden mit heiteren Anekdoten, geben, erhalten aus der Hand des 1. Vorsitzenden die Urkunden mit je einem Geschenkgutschein, einem flüssigen Gruß und Blumen.



Top 12: Anträge

Anträge liegen keine vor.

Top 13: Verschiedenes

Werner Schneider trägt vor, dass der Bezirk Südhessen sich bemüht, das Ehrenmal am Felsberg in das Denkmalverzeichnis beim Amt für Denkmalpflege in Wiesbaden über die Gemeinde Lautertal aufzunehmen. Der Antrag wird zz. noch geprüft.

Dr. Hans-Jürgen Zubrod berichtet, dass von Zeit zu Zeit immer wieder Anfragen an den Verein gestellt werden mit alten Aufzeichnungen in Kurzschrift. Bei der aktuellen Anfrage geht es um umfangreiche Texte in Gabelsberger Kurzschrift, die auch vereinsseitig nicht gelesen werden können. Gregor Keller will diesbezüglich eine adäquate Ansprechadresse mitteilen.

Die nächstjährige Mitgliederversammlung wird voraussichtlich am 15. Februar 2020 stattfinden.

Wie im letzten Jahr wird als Abschluss ein Fortsetzungsfilm in schwarz-weiß über Alt-Darmstadt gezeigt, den Vereinsmitglied Bernd Auersch vom Foto- und Videoclub Darmstadt zur Verfügung stellt. Werner Schneider schließt um 17:45 Uhr die Versammlung, dankt den Anwesenden für ihr Kommen und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Impressum

Die Mitgliederinformation erscheint unregelmäßig. Sie wird allen Vereinsmitgliedern kostenlos zugestellt; der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Mit Namen oder Namenszeichen gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder des Vorstandes darstellen.

STENOGRAFENVEREIN DARMSTADT E.V.

- Verein für Schreibtechniken -

Vereine Darmstadt 1861, 1898 und Darmstadt-Arheilgen 1906

E-Mail: stenografenverein.darmstadt@web.de

Homepage: www.stenografenverein-darmstadt.de

Bankverbindung:

Sparkasse Darmstadt

IBAN: DE61 5085 0150 0009 0022 00

SWIFT-BIC: HELADEF1DAS

Vorsitzender:

Werner Schneider, Lindenstraße 9,

64665 Alsbach, Tel.: 06257 9197644



Werner Schneider wird 70 Jahre



Am 11. Mai 2019 beging der Vereinsvorsitzende Werner Schneider seinen 70. Geburtstag. Der gebürtige Alsbacher (Bergstraße) kam schon als 13-Jähriger mit der Kurzschrift und dem Maschinenschreiben in Berührung. Gelernt hat er beide Disziplinen beim früheren Eberstädter Stenografenverein, was ihm bei seiner Tätigkeit im Alsbacher Rathaus zugutekam. Seit 1976 ist er Mitglied im Darmstädter Verein; er bekleidete von 1980 bis 2012 das Amt des Vereinsrechners.

Bereits 1967 wurde er auf der Schreibmaschine ohne Korrekturereinrichtung mit 393 Anschlägen/Minute Hessischer Jugendmeister und beim Verbandstag 1972 in Langen mit 419 Anschlägen/Minute im Perfektionsschreiben (ohne Korrekturereinrichtung) Hessischer Meister. Seine höchste Geschwindigkeit erzielte er in der Meisterklasse mit 535 Anschlägen/Minute. Sechs Mal hat er an Deutschen Meisterschaften im Maschinenschreiben und an unzähligen Einzel- und Mannschaftswettbewerben auf Bezirks- und Verbandsebene teilgenommen. Stenografiert hat er bis 150 Silben und auch bei Wettbewerben zur Unterstützung der jeweiligen Mannschaften teilgenommen. Bei gemeinsamen Fahrten und Freizeiten war Werner Schneider oft dabei, heute beschränkt es sich eher auf gesellige Tagesveranstaltungen des Vereins.

2012, als sich der Verein neu zusammensetzte, übernahm Werner Schneider den Posten des 1. Vorsitzenden. Seine Leidenschaft gilt der Durchführung von Tastschreibkursen – in erster Linie gilt dies den Tastschreibkursen für Jugendliche in den Oster- oder Herbstferien. Er verhandelt mit Müttern, Schülern und den Unterrichtsleitern in unverkennbarer Art und kann sich über den guten Zuspruch freuen.

Im Laufe der Jahrzehnte hat Werner Schneider die üblichen Auszeichnungen langjähriger Mitglieder erhalten; seit 2013 ist er Ehrenmitglied unseres Vereins.

Der pensionierte Standesbeamte seiner Heimatgemeinde ist Naturliebhaber, Kenner klassischer Musik, Weinliebhaber und begnadeter Fahrradfahrer. Mit Rennrad oder Mountainbike ist er europaweit unterwegs und kennt keine Grenzen oder Hürden. Nicht unerwähnt bleiben soll seine unbekümmerte, aufgeschlossene und freundliche Art den Senioren seiner Bergstraßengemeinde gegenüber, denen er seit vielen Jahren ein engagierter und sie stets gut begleitender Organisator und Reiseleiter bei den Seniorenurlaubs- und Tagesfahrten ist.

Wie vielen gut bekannt sein wird, war Werner Schneider (wie üblich) an seinem Ehrentag nicht zu Hause.

(Marion Höhn)

Kegelpokal 2018 ausgekegelt

Am Mittwoch, 20. Februar, wurde der Pokal für das abgelaufene Kegeljahr 2018 ausgespielt. Wie seit vielen Jahren in übersichtlicher Zusammensetzung traten die sechs motivierten Spieler an und zogen in festgelegter Reihenfolge die Spiele durch. Es wurde gekämpft, gepunktet, geschimpft und schlussendlich gejubelt. Die Trophäe ging auch für 2018 an Marion Höhn mit nur einem Punkt Vorsprung vor Michael Raub, gefolgt von Brigitte Fischer auf Platz drei. Christel Keller, Gregor Keller und Bernd Auersch teilten sich die Restplätze. Belohnt wurden die Teilnehmer wieder mit Geldpreisen.



(Foto K.-H. Fischer)

Auch nach mehr als 40 Jahren ist die von Karl-Heinz Fischer erstellte Jahresstatistik Fluch und Segen zugleich. Als Außenstehender erstellt er eine Statistik, die ihresgleichen sucht. Da wird addiert und dividiert, der Durchschnitt ermittelt, Spielabende der einzelnen Spieler im Vergleich zu den Spielabenden aller Beteiligten gesetzt, das verstehe ein Mensch. Zum Schluss kommt aber ein Ergebnis heraus, das keiner anzweifelt und froh ist, dass wir das wieder erleben durften.

(Marion Höhn)

Dr. Hans-Jürgen Zubrod feierte 75. Geburtstag



Einen Tag vor der diesjährigen Mitgliederversammlung feierte am 8. Februar 2019 der 2. Vorsitzende unseres Vereins, Dr. Hans-Jürgen Zubrod, seinen 75. Geburtstag. Der halbrunde Ehrentag wurde in kleinem Bekannten- und Freundeskreis in einem neu eröffneten Lokal in Darmstadt-Eberstadt begangen – mit zunehmenden Alter in übersichtlicher Weise. Der Vereinsvorstand gratulierte dem Jubilar in der Mitgliederversammlung.

Dr. Hans-Jürgen Zubrod ist ein Leben lang mit dem Vereinsgeschehen verbunden, seit 1958 Mitglied im ehemaligen 1861er Verein; selbst früherer Wettschreiber in Kurzschrift mit über 200 Silben/Min. fungierte er als Unterrichtsleiter in Kurzschrift, als Jugendleiter und einige Jahre neben Rüdiger Busch als 2. Vorsitzender, bevor er sich berufsbedingt viele Jahre etwas zurückzog, stets jedoch auf Abruf für Sonderaufgaben wie Festschriften für die Deutschen Meisterschaften 1986 und das 125-jährige Vereinsjubiläum 2011 präsent war.

2012, als die Fortführung des Vereins auf der Kippe stand, war er bereit, das Amt des 2. Vorsitzenden erneut zu übernehmen, was bis heute mit den anderen Vorstandsmitgliedern wahrnimmt ist. Nach wie vor liegt sein Hauptaugenmerk auf der Kurzschrift und so ist es ihm zu verdanken, dass in den letzten

Jahren wieder Anfängerkurschriftkurse und zwischenzeitlich auch ein Fortsetzungskurs stattfinden konnten. Mühsam wurden die Daten der Interessenten gesammelt, gefiltert und letztendlich zusammengeführt. Mit großer Akribie betreibt er die vereinseigene Homepage, deren Gestaltung seine Handschrift trägt. Weiter ist er Ansprechpartner für alle Fragen des digitalen Computerzeitalters, die ihm als Ökonom selbstverständlich sind.

Im Laufe der Jahrzehnte hat Dr. Hans-Jürgen Zubrod die üblichen Auszeichnungen langjähriger Mitglieder erhalten; seit 2009 ist er Ehrenmitglied unseres Vereins.

(Marion Höhn)

DIN 5008 – Neuausgabe Ende 2019

Im September 2018 hat der Arbeitsausschuss Text-und Informationsverarbeitung für Büroanwendungen den Entwurf der neuen DIN 5008 verabschiedet. Voraussichtlich ab dem vierten Quartal 2019 wird die neue DIN 5008 gelten. Änderungen werden zur Gestaltung von PowerPoint und Excel aufgenommen; außerdem wird das Thema der Dateiablage behandelt. Bei der Briefgestaltung – d. h. beim Anschriftenfeld – sind die Vorgaben der Post berücksichtigt. Auch das Thema „drittes Geschlecht“ wird dezent berücksichtigt. Die Beispiele insgesamt werden modernisiert.

- Quelle Deutsche Stenografenzeitung

Frau Gundula Schulz Stenografenverein Schleswig

Jahreshauptversammlung des Bezirks Südhessen am 23. März 2019 in Darmstadt

Bezirksvorsitzender Michael Raub begrüßt die erschienenen Vereinsvertreter der südhessischen Vereine Beerfelden, Bürstadt, Darmstadt, Erbach und Langen; die Vereine Pforzheim und Worms sind entschuldigt. Vorsitzender Werner Schneider vom Darmstädter Verein freut sich, die Anwesenden zu ihrer jährlichen Jahreshauptversammlung am 23. März 2019 wieder einmal in Darmstadt willkommen zu heißen.

Die vorliegende Tagesordnung weist die Berichte des Vorstands aus, die die Verantwortlichen vortragen. Gewünschte Fragen werden beantwortet und dem Vorstand Entlastung erteilt. Der Verein Beerfelden, der von der Mitgliederanzahl zweitstärkste Verein des Bezirks Südhessen, denkt evtl. an eine Auflösung. In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung soll das Problem den Mitgliedern vorgetragen und mit ihnen besprochen werden.

Die Wahl des Vorstands, die in einzelnen Wahlvorgängen durchgeführt wird, ergibt für jede zu besetzende Vorstandsposition eine Wiederwahl, sodass Michael Raub erneut als Bezirksvorsitzender fungiert und Herr Kurt Walther als dessen Vertreter. Wettschreibobfrau bleibt Frau Andrea Walther und Rechnerin Frau Elke Eckel.

Der Darmstädter Verein trägt sich mit dem Gedanken, eine Versicherung bei der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft abzuschließen. Die Versammlung wird um Erfahrungswerte und Meinungen gebeten: Das Ergebnis bringt keine konkreten Schlüsse; Darmstadt wird berichten, wenn sich neue Erkenntnisse ergeben.

Alsdann werden noch weit vorausschauend Termine bekannt gegeben, wie sie dann auf den aktuellen Terminlisten ersichtlich sind.

Michael Raub dankt abschließend allen Diskussionsteilnehmern für ihr Erscheinen und wünscht guten Nachhauseweg.

(Marion Höhn)

Jahreshauptversammlung des Hessischen Stenografenverbandes am 9. März 2019 in Buseck

Bezirksvorsitzender Michael Raub berichtet, dass die sieben Vereine im Bezirk Südhessen mit 482 Mitgliedern den mitgliederstärksten Bezirk im Hessischen Stenografenverband stellen.

Er trägt die Aktivitäten mit Teilnahme an Wettschreiben (an den Südhessischen Meisterschaften beteiligten sich sechs Vereine in den unterschiedlichen Disziplinen) und an den Treffen der Vereinsvertreter vor.

Erwähnenswerten Stellenwert nehmen die Freizeitangebote ein, wie z .B. das jährliche Gabelsberger-Eiche-Treffen und die organisierten Besichtigungen von Vereinen.

(Quelle Michael Raub)

Einladungen zu Vereinsveranstaltungen

Herbstliche Wanderung durch Alsbachs Feld- und Weinberg-Gemarkung

Termin: Sonntag, 29. September 2019

Uhrzeit: 14:30 Uhr

Treffpunkt Alsbach, Straßenbahnhaltestelle "Beuneweg"

Der überwiegend ebene Weg führt uns auch zum jüdischen Friedhof. Dieser besticht nicht nur durch sein Alter (Gründung 1616) sondern auch durch seine Größe mit ca. 22.000 qm und mit ca. 2 100 erhaltenen Grabsteinen. Er war die Begräbnisstätte für 32 umliegende Gemeinden und Städte. Heute ist er der größte jüdisch-orthodoxe Landfriedhof in Hessen.



Der Abschluss findet in der Alsbacher Traditions-gaststätte "Zur Sonne" (Hauptstr. 28)/Ecke Im Klingen (dort Parkplätze) statt, die ab Frühjahr 2019 unter neuer Leitung geführt wird.

Treffpunkt für Nachzügler/Nichtwanderer dort ab 17:00 Uhr.

Anmeldungen werden erbeten bis zum 24.09. (wegen Reservierung in der Gaststätte) beim Vorsitzenden Werner Schneider, Telefon: 06257 9197644 (Anrufbeantworter) oder E-Mail: alsbach1@arcor.de

Noch Nachmeldungen möglich:

Jahrestreffen der Stenografen des Bezirks Südhessen

am **Freitag, 5. Juli 2019**, wollen sich Stenografen des Bezirks Südhessen wieder an der Gabelsbergereiche auf dem Felsberg im Odenwald treffen. Treffpunkt ist um 18:00 Uhr auf dem Parkplatz am Ohlyturm.

Wie bereits angekündigt, werden wir anschließend (ca. 18:30 Uhr/18:45 Uhr) im direkt benachbarten afrikanischen Restaurant „Ada's Buka“ einkehren. Einzelheiten zum Restaurant und Programm siehe Homepage (mit Video): www.adas-buka.de

Einlass ist ab 18:30 Uhr, das Buffet ist ab 19:30 Uhr geöffnet, und das Livekonzert beginnt um 20:30 Uhr. Das Buffet kostet einschließlich Begrüßungssekt 29,50 €, weitere Getränke sind zusätzlich zu bezahlen.

Anmeldungen beim Vorsitzenden Werner Schneider, Telefon: 06257 9197644 (Anrufbeantworter) oder E-Mail: alsbach1@arcor.de

Unterricht

Nach zwei erfolgreichen **Intensivkursen im Tastschreiben für Schülerinnen und Schüler**, die in den vergangenen Osterferien stattfanden - ein Mal vormittags, ein Mal nachmittags - sollen auch in den kommenden Herbstferien wieder zwei Kurse angeboten werden (statt wie bisher nur einem).

Diese beiden Kurse – wieder unter der Leitung von Frau Tina Höhenberger – sind für die Zeit vom 07.10.2019 bis 11.10.2019 geplant. Der Vormittagskurs läuft von 9:00 bis 12:00 Uhr, der Nachmittagskurs von 13:00 bis 16:00 Uhr. Die Kurse finden in den Räumen der VHS Darmstadt im Justus-Liebig-Haus, Große Bachgasse 2, 64283 Darmstadt, statt.

Anmeldungen können jetzt schon an unseren 1. Vorsitzenden erfolgen. Anmeldeschluss ist eine Woche vor Kursbeginn. Anmeldeformulare findet man über die Homepage des Vereins (<http://www.stenografenverein-darmstadt.de/termine/kurstermine/>)

In **Kurzschritt** läuft noch ein zweiter Fortsetzungskurs (Systemvertiefung und Diktat zur Geschwindigkeitssteigerung), den unser Unterrichtsleiter Klaus-Wilfried Schwichtenberg immer donnerstags am Abend abhält. Drei Teilnehmer aus früheren System- und Diktatkursen wollen dort ihre Kenntnisse weiter verbessern und die individuelle Schreibgeschwindigkeit erhöhen.





Wir gratulieren in diesem Jahr unseren Mitgliedern zu besonderen Geburtstagen in der Zeit bis November 2019:

Februar	Dr. Hans-Jürgen Zubrod (75) Elke Borth (55)
März	Gisela Kramer (65) Karin Müller (60) Erika Rodenhäuser (80)
April	Rüdiger Grimm (75)
Mai	Werner Schneider (70) Ilse Katharina Laduga (85)
August	Helmut Frisch (55) Hans-Ernst Rohmig(80) Elisabeth Schüttler (90)
November	Gregor Keller (80) Gisela Busch (70)

Der Stenografenverein Darmstadt – Verein für Schreibtechniken – im Spiegel alter Darmstädter Adressbücher (Teil 2)

Beobachtungen einer Nicht-Stenografin

Hier die Fortsetzung aus unserer Mitgliederinformation vom Dezember 2018:

Das Rätsel um das *Schulhaus hinter der Stadtkirche* löste mir freundlicherweise Dr. Peter Engels vom Stadtarchiv Darmstadt, der mir hierzu schrieb: *Das erste Schulhaus hinter der Stadtkirche war vermutlich ein seit 1526 genutztes ehemaliges Altaristenhaus. Der katholische Altarist, der dort gewohnt hatte, war nach der Reformation wohl vertrieben worden. Dieses Altaristenhaus wurde 1571 umgebaut und erweitert und war seitdem offiziell Stadtschule. Das Gebäude der Stadtschule wurde 1835 abgerissen und neu gebaut. Es diente dann zunächst als Stadtknabenschule, seit 1873 als Mädchenmittelschule bis zu deren Umzug in die heutige Goetheschule. Danach wurde das Schulhaus von verschiedenen Schulen meist als Ausweichquartier genutzt. 1910 wurde das Schulhaus mit großem Aufwand umgebaut und zur Feuerwache für die Berufsfeuerwehr umgenutzt (Eröffnung im Dezember 1910) bis zu seiner Zerstörung 1944. Das Gebäude stand direkt hinter der Stadtkirche, zum Teil auf der heutigen Piazza. Dass man in diesem Schulhaus einen Übungsraum beziehen konnte, könnte mit Verbindungen zu tun haben, die die früheren Vorsitzenden Jakob Fritz und Friedrich Steinberger, beide Lehrer von Beruf, geknüpft hatten.*

Das im Krieg zerstörte Haus blieb anschließend durchgehend bis 1902 Ort des Übungsraums, **1901** kam jedoch ein weiterer Versammlungsort in der Grafenstraße hinzu, die Mitgliederzahl war einmal mehr angestiegen und es hatte sich mittlerweile sogar eine Damenabteilung etabliert! Der Eintrag im Adressbuch lautet unter der Überschrift *Vereine zur Förderung von Kunst und Wissenschaft*:

Gabelsberger Stenographen-Verein. Gegründet 24. April 1861.

190 Mitglieder. Vierteljährlicher Beitrag 1 M. 50 Pf. Reichhaltige stenogr. Bibliothek. Fortbildungsunterricht Montag und Donnerstag. Uebungslokal Schulhaus hinter der Stadtkirche, mittl. Stock rechts. Vereinslokal Kaisersaal, Grafenstr. 16. Vereinsversammlungen daselbst in der Regel jeden ersten Freitag im Monat.

1. Vors.: F[ranz] Albrecht, Postkanzlist, Nieder-Ramstädterstr. 54. 2. Vorsitzender: J[ohann] Göbel, Hilfs-Gerichtsschreiber. 1. Schriftführer: Finanzaspirant Schlitt. 2. Schriftführer: Feldwebel Kling. Rechner: Bankbeamter [Hermann] Balsler. Kontrolleur: Kaufmann K. Krausch. Bücherwart: Finanzaspirant K. Kröckmann. Zeitungswart: G[eorg] Gerbig.

Gabelsberger Damen-Stenographen-Verein. Gegründet 1898. 12 Mitglieder. Vorsitzende: Frl. Clara Eppert, Steinstraße 3.

Die Länge der Einträge variiert in den Adressbüchern stark, auf ausführliche Darstellungen folgen ganz kurze Verzeichnungen, wie etwa **1903**, als es unter *Vereine, Korporationen und Gesellschaften / Vereine zur Förderung von Kunst, Wissenschaft, Litteratur, Touristik etc.* kurz und knapp heißt:

a) Gabelsberger Stenographen-Verein. Vorsitzender: Postkanzlist F[ranz] Albrecht.

b) Gabelsberger Damen-Stenographenverein. Vorsitzende: Frl. Clara Eppert.

Eines lässt sich für das erste Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts aber deutlich feststellen: Die Kurzschrift erlebte einen Boom. Folgten 1903 unter den Buchstaben c) bis g) fünf weitere Vereinsnamen (Roller'sche Stenographen werden dabei unter d) in sechs Einzelpositionen unterteilt), so sind **1910** unter *Anstalten, Vereine und Korporationen / Vereine und Anstalten für Kunst, Wissenschaft und Literatur* unter *Stenographen-Vereine* insgesamt 20 Namen zu finden:

a) Arbeiter-Stenographenbund, Mitgliedschaft Darmstadt.

b) Deutscher Stenographen-Bund Gabelsberger, Darmstadt.
Vorsitzender: Professor [Eduard] Pfaff. Sekretär: Paul Kratzsch.

c) Gabelsberger Stenographenverein von 1861. Vorsitzender: W[ilhelm] Kochenburger. Vereinslokal: Kaisersaal. Damen-Abteilung. Vorsitzende: Frl. Clara Eppert.

d) Stenographen-Verein Stolze-Schrey, Darmstadt. Vorsitzender Hermann Edelmann.

e) Kurzschriftverein Stolze-Schrey. Vorsitzender: Buchhalter A. Zepp. Damenabteilung. Leitung: Frl. A. Albach. Schloßgartenstraße 63.

f) Bund korrespondierender Stenographen Stolze-Schrey. Sitz Darmstadt. Vorsitzender: Buchhalter A. Zepp.

- g) *Zweigverein Darmstadt des Bundes korrespondierender Stenographen nach Stolze-Schrey. Vorsitzender: A. Zepp.*
- h) *Zentralverein für Stenotachygraphie Darmstadt. Vorsitzender: Ernst Schäfer. Neue Irenenstraße 72. Vereinslokal: Restauration Thüringer Hof.*
- i) *Kaufmännische Stenographen-Gesellschaft Gabelsberger. Vorsitzender: Kaufmann Wilhelm Weber. Schuchardstraße 14. Damen-Abteilung. Vorsitzende: Frl. Tina Adam. Wenckstraße 68.*
- k) *Stenotachygraphie-Verein. Vors.: Friedrich Bitsch. Saalbaustraße 41.*
- l) *Hessischer Unterverband Roller'scher Stenographen. Vorsitzender: Emil Bieger.*
- m) *Bezirksverband Starkenburg und Rheinhessen für Roller'sche Weltstenographie. Vorsitzender: Kaufmann Fritz Bayer. Hoffmannstraße 21.*
- n) *Hauptverein für Roller'sche Weltstenographie Darmstadt. Vorsitzender: Ernst Bieger. Waldstraße 25.*
- o) *Roller's Universal Shorthand Society. Leiter: Peter Marquard. Viktoriastraße 47.*
- p) *Damenverein für Roller'sche Weltstenographie. Vorsitzende: Fräulein Anna Schffel. Mollerstraße 10.*
- q) *Klub nach Roller schreibender Schüler der Apostolischen Gemeinde. Leiter: W. Ihrig. Waldstr. 30.*
- r) *Klub nach Roller schreibender Schüler des Christlichen Vereins junger Männer Darmstadt-Ost. Leiter: Karl Adelman.*
- s) *Hauptverein für Roller'sche Weltstenographie Darmstadt-Bessungen. Vorsitzender: Kaufmann Emil Bieger.*
- t) *Verein für Nationalstenographie „von Kunowski“.*
- u) *Stenographen-Vereinigung Gabelsberger. Vorsitzender: Bundessekretär Paul Kratzsch. Martinstr. 95. Damenabteilung: Frau H. Opel. Soderstr. 12.*

Doch zurück zum Stenografenverein von 1861 und zu einem Eintrag, der sich im Jahr 1911 findet:

Gabelsberger Stenographen-Verein von 1861. Vorsitzender: Finanzaspirant W[ilhelm] Kochenburger, Gutenbergstraße 6. Uebungslokal: Schulhaus Ballonplatz. Vereinslokal: Kaisersaal, Grafenstr. – Damenabteilung: Vorsitzende: Clara Eppert, Hofmannstraße 8. – Militärabteilung: 24. Dragoner-Regiment: Vorsitzender: Unteroffizier Steinbrecht. – 115. Infanterie-Regiment: Vorsitzender: Vizefeldwebel Vollrath.

Gab es das Vereinslokal in der Grafenstraße bereits seit spätestens 1901, taucht hier als Übungsort erstmals die Ballonschule auf – ein Schulhaus, in dem wohl auch mein Vater ein- und ausging:



Das Gebäude befand sich Ecke Alexander- / Magdalenenstraße und musste zusammen mit der angrenzenden Wohnbebauung 1938 dem neuen Institut für Papierchemie weichen, das den gesamten Platz überbaute und heute noch fast unverseht dort steht.

Ein wirklich bemerkenswerter Eintrag ist im Adressbuch von 1914 zu lesen:

Stenographen-Verein Darmstadt, Gabelsberger von 1861.

Schirmherr: Se. Kgl. Hoheit der Großherzog.

Vorsitzender: G[ustav] Lang, Müllerstraße 20. Uebungsort: Schulhaus, Ballonplatz, und Schulhaus an der Hermannstraße. Vereinslokal: Kaisersaal, Grafenstr. – Damenabteilung: Vorsitzende: Auguste Bickel, Mathildenstr. 7. – Militärabteilung: 24. Dragoner-Regiment: Vorsitzender: Wachtmeister Lingler. – 115. Infanterie-Regiment: Vorsitzender: Vizefeldwebel Schmalz.

Was es mit der Schirmherrschaft des Großherzogs genau auf sich hatte, lässt sich nicht ermitteln. Dr. Peter Engels vom Stadtarchiv Darmstadt erläuterte auf meine entsprechende Anfrage hin: *Es gibt m. W. keine Untersuchung zur Geschichte und Bedeutung der "Schirmherrschaft"; mit dem alten Begriff ist jedoch nicht unser heutiger Begriff gemeint, der sich auf konkrete Veranstaltungen bezieht, sondern das so genannte "Protektorat". Alle im 19. Jahrhundert gegründeten Vereine bemühten sich darum, den Großherzog oder ein Mitglied der Großherzoglichen Familie als Protektor oder Protektorin des Vereins zu gewinnen. Dies war eine reine Ehrenbezeichnung und der Verein durfte damit werben. Bei besonderen Veranstaltungen kam dann der Protektor auch schon einmal vorbei und "adelte" damit die Veranstaltung. So dürfte es auch beim Gabelsberger Stenographenverein gewesen sein. Ich denke, dass schon Ludwig III. bei der Gründung des Vereins das Protektorat übernommen hatte und sich dieser "Titel" auf Ludwig IV. und Ernst Ludwig vererbt hatte.*

Weitere Beispiele, die mir gerade einfallen: Der Bauverein, der ab 1864 unter dem Protektorat des Erbgroßherzogs Ludwig (IV.) und der Prinzessin Alice stand. Prinzessin Alice war auch Protektorin, d. h. Schirmherrin des Alice-Frauenvereins; Großherzogin Wilhelmine hatte 1833 das Protektorat über den ersten Darmstädter Kindergarten übernommen. Ich denke, es ließen sich noch viele weitere Beispiele finden.

Ingeborg Haase
Fortsetzung folgt

TERMINE

TERMINE

VERSAMMLUNGEN

- | | |
|---------------------------|--|
| 2019-05-12 | Mitgliederversammlung in Marburg (DStB) |
| 2019-09-14 oder 21 | Vertreterversammlung Bezirk Südhessen in Worms |
| 2019-10-19-20 | Herbsttreffen in Waldbröl (BJCKM) |
| 2019-11-16 | Herbstversammlung der Vereinsvertreter in Kelsterbach (HStV) |

WETTSCHEIBEN

2019-05-29 – 06-01	Deutsche Meisterschaften in Grünberg (Hessen) (DStB)
2019-06-14-16	58. Hessische Mannschaftsmeisterschaften (HStV) 59. Hessentag in Bad Hersfeld
2019-06-29-30	Bundessiegerehrung BJS in Münster (BJCKM)
2019-06-30	Zentraler Teil der Südhessischen Meisterschaften in Kurzschrift (P 2 und Meisterklasse) in Langen
2019-07-13-19	52. Intersteno-Kongress (Weltmeisterschaften) in Cagliari/Sardinien (Intersteno)
2019-10-11-13	Hessen Open Wettbewerb in Fremdsprachenkurzschrift (Ort offen) (HStJ)
2019-10-26-27	Hessische Einzelmeisterschaften in Groß-Gerau (HStV)

SEMINARE

2019-05-03-05	Tastschreib-Trainingsseminar Jugendherberge Büdingen (HStJ) Tastenwölfe für alle ab 16 Jahren
2019-05-10-12	Seminar „Kurzschrift und Politik“ in Fulda Training ab 140 Silben – P 2 (HStJ)
2019-09-06-08	Tastschreib-Trainingsseminar (Ort offen) (HStJ) Tastenwölfe für alle ab 16 Jahren
2019-10-04-06	Tastschreib-Grundseminar für Schüler (10 bis 15 Jahre) sowie ältere Schüler/Jugendliche, Auszubildende und Studenten Jugendherberge Büdingen (HStJ)

**Anmeldung zu den vorgenannten Seminaren unter hess-stenografenjugend@gmx-topmail oder
Telefon 06104 9532840 Patrick Sahn**

SONSTIGES

2019-07-05	Stenografentreffen an der Gabelsberger-Eiche auf dem Felsberg mit anschließender Einkehr im nahen Restaurant (Bezirk Südhessen) (siehe Ausschreibung Seite 9)
2019-07-15-19	Ferienfreizeit CodingCamp (JuCoM) Jugendherberge Winterberg
2019-07-27 – 08-04	Ferienfreizeit Le Pradet (F) Château La Voulte (JuCoM)
2019-08-17	Besuch Footballspiel der Frankfurt Universe in Frankfurt (HStJ)
2019-09-29	Sonntagswanderung unseres Vereins an der Bergstraße (siehe Ausschreibung Seite 8)

Weitere Seminare oder geplante Freizeitveranstaltungen der genannten Organisationen hstj.de oder bjckm.de lagen bei Erstellung noch nicht vor.

**Bitte besuchen Sie uns auf unserer Homepage – wir aktualisieren hier in Bezug auf Termine
und Veranstaltungen.**

Veranstaltungshinweise außerdem unter: www.stenografenbund.de, hstv.de, bjckm.de